

Pumpe zur Papierschlammförderung



Bei der Herstellung von Papier wird der Faserstoff-Wasser-Suspension in der Papiermaschine das sog. Sieb- und Pressenwasser entzogen.

Je nach Art des herzustellenden Papiers und der jeweiligen Zusammensetzung der Faserstoff-Wasser-Suspension kommt es zu unterschiedlich hohen Retentionen. Die Retention gibt den relativen Anteil der auf dem Sieb zurückgehaltenen Faser-, Füll- und Feinstoffe gegenüber einem vollständigen Verbleib dieser Stoffe im Abwasser an.

Bei der Herstellung von Hygienepapieren wie z.B. Toilettenpapier, Taschentüchern oder Kosmetiktüchern verbleiben viele Faser-, Füll- und Feinstoffe beim Sieben und Pressen in dem der Faserstoff-Wasser-Suspension entzogenen Wasser.

Dieses Wasser wird in der fabrikeigenen Kläranlage aufbereitet. Dabei werden die Feststoffe eingedickt, ehe diesen in einer Siebbandpresse Flüssigkeit entzogen wird. Um das Wasser mit den angedickten Feststoffen in die Siebpresse zu fördern wird bei einer westfälischen Papierfabrik eine Börger Drehkolbenpumpen FL 776 eingesetzt.

Pumpe zur Papierschlammförderung

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic FL 776
Fördermedium:	Papierschlamm
Fördermenge:	40 - 100 m ³ /h
Drehzahl:	80 – 230 UpM
Betriebsdruck:	2 - 3 bar
Temperatur:	ca. 20 °C
Feststoffgehalt:	3 – 8% TS
pH-Wert:	neutral

Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss (Black-Protection-beschichtet)
Gehäuseschutzplatten:	Edelstahl
Gehäuseschutzschalen:	Edelstahl
Gleitringdichtung:	SiSiC / SiSiC
O-Ringe:	NBR
Drehkolben:	2-flügelig, gewendelt, Optimum-Kolben, NBR
Antrieb:	Stirnradgetriebemotor, 18,5 kW

Vorteile dieser Börger FL 776

- Förderung von Medien mit hohem Feststoffgehalt
- druckstabil
- selbstansaugend
- trockenlauffähig
- austauschbare radiale Gehäuseschutzplatten
- variable Drehzahl
- hohe Wartungsfreundlichkeit durch **MIP (Maintenance in Place)**
- geringer Energieverbrauch